

FitLife Anpassanleitung für Patienten und Ärzte

Bestimmen der Maskengröße

Bestimmen Sie die richtige Maskengröße entweder mithilfe der FitLife Kunststoff-Anpassschablone oder mithilfe der Schablone auf der Verpackung.

Legen Sie die Anpassschablone so auf, dass die Kontur oberhalb der Augenbrauen und unterhalb der Unterlippe verläuft. Der Mund sollte leicht geöffnet sein.

Wählen Sie die Maskengröße, bei der das Polster den Mund umschließt und die Sicht nicht behindert. Die Oberkante des Polsters soll angenehm oberhalb der Augenbrauen in der Mitte der Stirn anliegen. Die Unterkante des Polsters soll angenehm unter dem Mund und über dem Kinn anliegen.



Vorbereiten der FitLife Maske zur Anpassung



Lösen Sie die **seitlichen** Bänder des Kopfbands, indem Sie die Laschen zurückziehen, und stellen Sie die Bänder auf einen größeren Kopfumfang ein.



Lösen Sie nun einen oder beide der Verschlussclips des unteren Kopfbands. Halten Sie dazu den Clip zwischen Daumen und Zeigefinger. Ziehen Sie dann den Clip mit einer Drehbewegung mit dem Daumen nach oben und gleichzeitig vom Maskenkörper weg.

Vornehmen der ersten Einstellungen

Nehmen Sie die ersten Einstellungen im Sitzen vor.

Halten Sie die Maske an das Gesicht. Die Oberkante des Polsters berührt das Gesicht etwas oberhalb der Augenbrauen. Die Unterkante des Polsters berührt das Gesicht etwas unterhalb der Unterlippe. Achten Sie darauf, dass der Mund leicht geöffnet bleibt.



Vornehmen der ersten Einstellungen (Fortsetzung)

Halten Sie die FitLife Maske beim Anpassen und Einstellen immer am Maskenkörper, niemals am Anschlussstück.



Ziehen Sie das Kopfband über den Kopf.

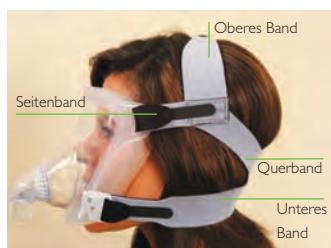


Befestigen Sie einen oder beide der unteren Kopfband-Verschlussclips, indem Sie die Clip-Haltenasen am unteren Teil des Maskenkörpers mit dem Daumen erfühlen. Schieben Sie den Kopfbandclip mit Zeige- und Mittelfinger vorsichtig auf die Clip-Haltenasen, bis er einrastet.



Stellen Sie die Bänder des Kopfbands in der folgenden Reihenfolge ein:

1. Ziehen Sie die **Seitenbänder** oberhalb der Ohren fest. Das **obere** Band muss oben über den Kopf laufen. Das **Querband** liegt am unteren Hinterkopf an.



2. Ziehen Sie die **unteren** Bänder fest, bis sie gleichmäßig anliegen und die Maske sanft auf dem Gesicht sitzt. Die Maske darf nicht drücken.



3. Passen Sie bei Bedarf das **obere** Band des Kopfbands an. Wenn die **Seitenbänder** über die Ohren laufen, passen Sie das **obere** Band so an, dass die Seitenbänder etwas oberhalb der Ohren sitzen. Ziehen Sie das obere Band **nicht** zu fest an, da das Kopfband sonst verrutschen könnte.



Vornehmen der ersten Einstellungen (Fortsetzung)



Falscher Sitz:

Wenn sich die Haut um die Maske herum wölbt oder Sie Flecken oder Druckstellen im Gesicht feststellen, stellen Sie das Kopfband weiter.



Richtiger Sitz:

Die Haut wölbt sich nicht um die Maske herum, und es sind keine roten Flecken oder Druckstellen im Gesicht zu erkennen.

Vornehmen der letzten Einstellungen



Schließen Sie das Drehgelenk an das Ausatemventil und dann den Schlauch an das freie Ende an.



Nehmen Sie die letzten Einstellungen im Liegen vor.

Stellen Sie bei Bedarf die **Seiten-** und **unteren** Bänder so ein, dass die Maske sicher, aber angenehm am Gesicht anliegt. Ziehen Sie das Kopfband jedoch **nicht** zu fest.

Schalten Sie die Luftzufuhr ein.

Erkennen von Leckagen



Erhöhen Sie den Druck auf den verordneten Wert und drehen Sie im Liegen den Kopf mit leicht geöffnetem Mund nach rechts und links.



Achten Sie auf eventuelle Lecks, die den Schlaf stören könnten.

Korrigieren von Leckagen

Wenn Sie ein Leck feststellen, befolgen Sie die nachstehenden Empfehlungen, um eine bessere Abdichtung zu erzielen:



1. Setzen Sie den Maskenkörper neu auf. Ziehen Sie die Maske direkt vom Gesicht weg und setzen Sie sie vorsichtig wieder auf das Gesicht, damit das Polster eine neue Abdichtung am Gesicht herstellen kann. Denken Sie daran, die Maske nicht am gekrümmten Ausatemstück mit dem Ausatemventil zu ziehen.

Wenn weiterhin Leckagen auftreten, üben Sie an der undichten Stelle mit den Fingern Druck direkt auf die Maske aus. Wenn sich das Leck so beseitigen lässt, ziehen Sie das Band, das dieser Stelle am nächsten liegt, etwas fester, um die Abdichtung sicherzustellen. Ziehen Sie das Kopfband jedoch **nicht** zu fest.

Hinweis: Wenn Sie das Kopfband zu fest ziehen, kann der Tragekomfort unnötig beeinträchtigt werden, und es kann sogar zu Leckagen kommen. Beachten Sie, dass nicht alle Lecks korrigiert werden müssen.



2. Stellen Sie die **Seitenbänder** so ein, dass Leckagen an der Stirn und den Schläfen beseitigt werden.



3. Stellen Sie die **unteren** Bänder so ein, dass Leckagen an den Wangen und am Kinn beseitigt werden.



Abnehmen der Maske

Zum Abnehmen der Maske lösen Sie einen oder beide der Verschlussclips am unteren Kopfband und ziehen die Maske nach oben über den Kopf ab. Wenn Sie zum Abnehmen der Maske die Verschlussclips anstelle der Kopfband-Laschen lösen, bleiben die Einstellungen des Kopfbands erhalten.



Respironics und FitLife sind Marken von Respiration, Inc. und verbundener Unternehmen.



© 2009 Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.
Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern sowie die Herstellung zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen, und haftet nicht für Schäden aus der Nutzung dieser Publikation.
ACHTUNG: In den USA dürfen diese Produkte laut den gesetzlichen Vorschriften nur durch einen Arzt oder auf ärztliche Verordnung abgegeben werden.

Broudy KB 07/09 MCI 4102432 PN 1063775

Philips Healthcare ist ein Unternehmen der Royal Philips Electronics

Respironics Deutschland
+49 8152 93 06 0
Respironics Europa, Mittlerer Osten, Afrika
+33 1 47 52 30 00
Respironics Schweiz
+41 6 27 45 17 50

Philips Respironics
1010 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668
Kundendienst
+1 724 387 4000
800 345 6443 (toll free, US only)
www.philips.com/respironics
www.respironics.de